

BEL 92.0

30d. 28. 1779936. WENDTON W.  
Wendt K.G., Hamburg. | Ohranpaß-  
stück, insbesondere für Schwerhörigen-  
geräte. S. 10. 58. W 20 654. (T. S. M.)

P.A. 575 356 - 8. 10. 58

24. DEZ. 1958

German  
Utility Model  
779 936

ING. FRANZ WERDERMANN  
PATENTANWALT

3573057

HAMBURG 13, den  
INNOCENTIASTRASSE 30  
TELEFON 45 21 39

7. OKT. 1958

P. 201/58 Wdm/Lü.

WENDTON  
Werner Wendt K.G.,  
Hamburg.

Ohranpaßstück, insbesondere  
für Schwerhörigengeräte.

Das Gebrauchsmuster bezieht sich auf ein insbesondere  
für Schwerhörigengeräte, beispielsweise solche in Brillen-  
form, bestimmtes Ohranpaßstück.

Die Übertragung des Schalles vom Hörer zum Ohrkanal  
geschieht durch Luftschall. Der Hörer kann entweder un-  
mittelbar am Ohranpaßstück sitzen oder mit diesem über  
eine schlauchförmige Luftschalleitung verbunden sein.

Zweck des Gebrauchsmusters ist es hauptsächlich, ein  
Ohranpaßstück zu schaffen, das mit besonders zuverlässig  
schalldichtem Abschluß im Ohrkanal sitzen kann. Das Ohranpaß-  
stück soll möglichst bequem im Gehörgang getragen werden  
können und so weitgehend wie möglich von außen her unsicht-  
bar oder zumindest unauffällig sein. Es soll ferner leicht  
vom Träger selbst zu reinigen und hygienisch einwandfrei  
sein.

Gemäß dem Gebrauchsmuster weist das neuartige

30d, 28. 1779936. WENDTON  
Wendt K.G. Hamburg. | Ohranpaß-  
stück, insbesondere für Schwerhörigen-  
geräte. N. 10. 55. W 20 654. (T. 5: M.) 24. DEZ 1958

- 2 -

Ohranpaßstück einen verhältnismäßig festen, schmiegsam-elastischen Hauptkörper aus Kunststoff oder Gummi auf, der so geformt ist, daß er zumindest stellenweise auf seinem ganzen Umfang an den Wänden des Gehörganges anliegt, und der an seinem dem Ohrinneren zugewendeten Ende verjüngt und mit einer Halterille und einem anschliessendem Konus versehen ist; auf der Halterille und dem Konus sitzt ein aus weicherem, ebenfalls schmiegsam-elastischem Stoff bestehender und sich ebenfalls an seinem Umfang an die Wandungen des Gehörganges anlegender Dichtungsring. Der Hauptkörper und der Dichtungsring sind zweckmäßig aufeinander gesteckt und unschwer voneinander lösbar.

Im folgenden ist das Gebrauchsmuster anhand der beigefügten Modelle beispielsweise näher erläutert. Es sind dies zwei verschiedene Ausführungsbeispiele von Ohranpaßstücken gemäß dem Gebrauchsmuster. Beide sind zweifach beigefügt.

Jedes Modell besteht aus einem festen, schmiegsam-elastischen Hauptkörper aus einem geeigneten Kunststoff, der an seinem verjüngten Ende eine Halterille mit anschließendem Konus aufweist. Auf den Konus und die Halterille ist ein aus weichem, ebenfalls schmiegsam-elastischem Stoff bestehender Dichtungsring mit umgeschlagenem Ende aufgeschoben. Sowohl der Konus als auch der weichere Dichtungsring sind so gestaltet und bemessen, daß sie sich, wenn sie in das Ohr eingeschoben sind, beide auf

30d. 28. 1779936. WENDTON, über  
Wendt K.G., Hamburg. | Ohranpaß-  
stück, insbesondere für Schwerhörigen-  
geräte. 8. 10. 58. W 20 634. (T. S. M.) 24. DEZ. 1958

- 3 -

ihrem ganzen Umfang an die Wandungen des Gehörganges anschmiegen. Dadurch entsteht zwischen den beiden ringförmigen Berührungsstellen ein abgeschlossener, ringförmiger Luftraum im Gehörgang, der eine vorzügliche Schallabdichtung gegen Fremdgereusche bildet.

Die Ohranpaßstücke gemäß dem Gebrauchsmuster sind außerdem sehr leicht. Sie können deswegen sowie auch wegen ihrer Schmiegsamkeit bequem im Ohr getragen werden. Ihre Kleinheit macht sie, soweit sie überhaupt für einen Gesprächspartner des Trägers sichtbar sind, unauffällig.

Ferner ermöglicht es die leichte Lösbarkeit des Dichtungsringes von dem Hauptkörper dem Benutzer, das Ohranpaßstück einfach, rasch und gründlich selbst zu reinigen sowie Einzelteile, die einer stärkeren Benutzung unterworfen sind, auszuwechseln.

Die Auswahl geeigneter Werkstoffe, beispielsweise thermoplastischer Kunststoffe medizinisch einwandfreien Gummis, Silicon-haltiger Stoffe oder sonstiger Kunststoffe bereitet keine Schwierigkeiten.

Bei dem einen der beiden verschiedenen Modelle ist der Hauptkörper als Fassung eines Aufsteckhörers ausgebildet, der unmittelbar in der Ohrmuschel getragen werden kann. Es gibt bereits geeignete handelsübliche Aufsteckhörer, die verhältnismäßig klein sind. Die zum Aufstecken des Hörers dienende Öffnung kann auch - abweichend von dem Modell - mit einem besonderen Aufnahmering versehen sein.

30d, 28. 1779 936. WENDTON Werner  
Wendt K.G., Hamburg. | Ohranpaß-  
stück, insbesondere für Schwerhörigen- 24. DEZ. 1958  
geräte. 8. 10. 58. W 20 654. (T. 5: M.)

- 4 -

Bei dem anderen Modell ist der Hauptkörper als  
Passung für ein Kniestück, das als Anschluß einer schlauch-  
förmigen Luftschalleitung dienen kann, ausgebildet. Das  
Modell ist mit einem solchen Kniestück aus Kunststoff ver-  
sehen. Das Kniestück kann auch aus Metall hergestellt wer-  
den.

30d. 28. 1779936. WENDTON Werner  
Wendt K.G., Hamburg. | Ohranpaß-  
stück, insbesondere für Schwerhörigen-  
geräte. 8. 10. 58. W 20 654. (T. 5: M.) 24. DEZ. 1958

P.A. 373 556 - 8 10.58

- 5 -

### Schutzansprüche

1.) Ohranpaßstück zum Anschluß an einen Hörer oder eine Luftschalleitung von Hörgeräten, dadurch gekennzeichnet, daß es einen verhältnismäßig festen, schmiegsam-elastischen Hauptkörper aus Kunststoff oder Gummi aufweist, der so geformt ist, daß er mindestens stellenweise auf seinem ganzen Umfang an den Wänden des Gehörganges anliegt, und der an seinem dem Ohrinneren zugewendeten Ende verjüngt und mit einer Halterille und einem anschließenden Konus versehen ist, auf denen ein aus weicherem, ebenfalls schmiegsam-elastischem Stoff bestehender und sich ebenfalls an seinem Umfang an die Wandungen des Gehörganges anlegender Dichtungsring sitzt.

2.) Ohranpaßstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Hauptkörper und der Dichtungsring leicht voneinander lösbar aufeinandergesteckt sind.

3.) Ohranpaßstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Hauptkörper als Fassung eines Aufsteckhörers ausgebildet ist.

4.) Ohranpaßstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Hauptkörper als Fassung für ein Kniestück, das als Anschluß einer schlauchförmigen Luftschalleitung dient, ausgebildet ist.

